

Jordanien Kameltrekking Wadi Rum intensiv | 9 Tage | Jordanien

VISA JORDANIEN

Das jordanische Visum ist seit Mai 2015 kostenfrei bei Einreise erhältlich, sofern Sie Ihre Reise über einen deutschen Reiseveranstalter buchen. Bitte stellen Sie sich bei der Passkontrolle am Schalter "Foreigners" an und gehen dann zur Gepäckausgabe weiter.

Ihr Reiseleiter erwartet Sie hinter der Zollkontrolle und begleitet Sie in Ihr Hotel.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Einreise- und Zollbestimmungen im Reisemerckblatt!

KLEIDUNG

Wir empfehlen, robuste und strapazierfähige Kleidung aus Natur- (Baumwolle) oder modernen Mikrofasern mitzunehmen. Nicht angebracht sind für Männer wie für Frauen kurze Hosen bzw. Röcke, schulterfreie, ausgeschnittene und enge Kleidung; das heißt, der Körper sollte von den Fußknöcheln bis zum Unterarm vollständig bedeckt sein. Eine Kopfbedeckung ist schon der Sonne wegen zu empfehlen; insbesondere Frauen sollten die Haare zumindest zusammenbinden.

Während der **Wintermonate** (Dezember-Januar) und im Frühjahr (bis April) sollten Sie unbedingt auch an warme Kleidung für die Abende denken. Wenngleich die Temperaturen auch in der Wüste selten bis zum Gefrierpunkt absinken, sind die Temperaturgefälle doch so stark, dass sich die Mitnahme warmer Wäsche sehr empfiehlt. Weitere Hinweise s. Tabelle.

Das Tragen von **Badebekleidung** ist in Jordanien eigentlich nur an offiziellen oder zu den Hotels gehörenden Stränden gestattet.

Um Ihnen das Packen zu erleichtern, finden Sie unten eine Checkliste mit Vorschlägen für Ihre Kleidung.

GEPÄCK

Am besten geeignet ist eine **Reisetasche**, evtl. mit Rollen für Nächte im Hotel: Reisetaschen sind allgemein weniger sperrig als Rucksäcke oder Koffer. Denn Reisetaschen lassen sich gut im Zelt unterbringen und leicht öffnen. Kofferdeckel klappen dagegen an den schrägen Zeltwänden schnell wieder zu. Koffer können wir bei Trekkings mit Lasttieren außerdem nicht auf den Tieren befestigen. Insbesondere Hartschalenkoffer sind in

Geländefahrzeugen und Kleinbussen kaum zu verstauen. Rucksäcke sind ebenfalls unpraktisch im Zelt und haben zumeist ein Tragesystem, dessen Riemen sich beim Be- und Entladen von Fahrzeugen und Tieren schnell verhaken.

Außerdem empfehlen wir die Mitnahme eines leichten und nicht zu großen **Tagesrucksacks** mit gutem Tragesystem, in dem Sie Kamera, Kleinkram (z.B. Sonnenbrille, Taschentücher, Taschenmesser, Geldbörse), Reiseliteratur und während Tageswanderungen auch Verpflegung und vor allem Ihre Wasserflasche unterbringen können.

Zur Aufbewahrung von Kleidung und Kleinkram im Hauptgepäck empfehlen sich wasser- und staubdichte **Packsäcke** mit Rollverschluss, alternativ kann man sich aber auch mit Plastiktüten behelfen.

Sie sollten vor Abflug so packen, dass Sie wichtige Medikamente und Hygieneartikel sowie ein Minimum an Kleidung im **Handgepäck** transportieren (Bitte beachten Sie aber die Sicherheitsregeln für Handgepäck, die Sie von uns mit den Reiseunterlagen nochmals schriftlich bekommen). Für den Fall, dass Gepäck während des Fluges abhanden kommen sollte, verfügen Sie so wenigstens über eine Notausstattung.

Generell können unsere Reisenden maximal 20 Kilogramm Gepäck auf eine Geländewagenreise mitnehmen. Um unseren Fahrern und Guides die Arbeit aber erheblich zu erleichtern, möchten wir Sie bitten, das Gewicht Ihres Hauptgepäcks auf (wenn möglich) 15 Kilogramm zu reduzieren. Somit geht das Be- und Ausladen der Wagen einfacher und auch schneller vonstatten.

TRANSPORT

Sie sind bei dieser Reise je nach Gruppengröße in PKW, Minivans oder Bussen unterwegs.

Wir können und wollen unseren Gästen keine bestimmten **Sitzplätze** in den Fahrzeugen garantieren. Im Fall des Transports in einem PKW bzw. Minivan bitten wir unsere Gäste daher, während der einzelnen Reiseabschnitte die Sitzplätze auch einmal zu tauschen, sodass alle Reisenden einmal in den Genuss des Beifahrersitzes kommen, wenn dieser

Jordanien Kameltrekking Wadi Rum intensiv | 9 Tage | Jordanien

verfügbar ist. Das hat für Sie überdies den Vorteil, intensiveren Kontakt zu Ihren Mitreisenden aufbauen zu können, was wiederum erfahrungsgemäß eine ausgeglichene Stimmung in der Reisegruppe fördert. Und natürlich lernen Sie Ihre Fahrer besser kennen, die durch ihre individuellen Charaktere einen wesentlichen Teil Ihrer Erfahrungen des bereisten Landes ausmachen.

ein Buffet, das zusätzlich mit Rohkost und Labban „angereichert“ ist.

Bei Hotelübernachtungen nehmen wir das Abendessen entweder im Hotel (meist Pommes frites oder Reis mit gegrilltem Fleisch und Salat) oder in einem Restaurant ein. Hier können wir dann auch die vielfältigen kalten und heißen Vorspeisen, die mezze, probieren.

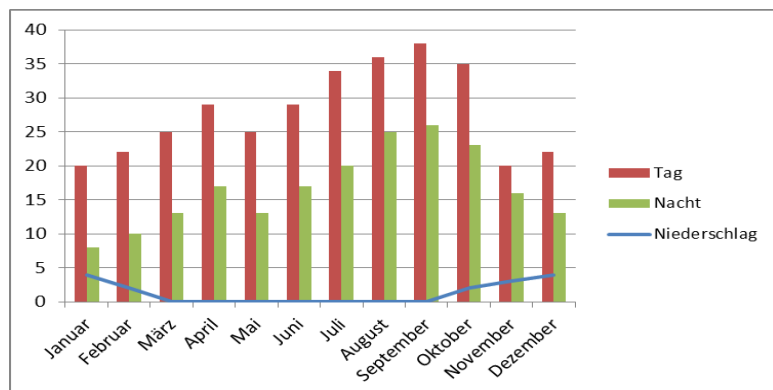
VERPFLEGUNG

Die Verpflegung vor Ort wird soweit wie möglich „arabisch“ oder „beduinisch“ sein. Das bedeutet Reis, Fleisch (Schaf, Ziege, Huhn) und Fladenbrot (teils von uns selbst gebacken). Dazu kommen je nach Angebot Gemüse, Obst und Hülsenfrüchte.

Das Frühstück in den Hotels ist entweder „englisch“ (Kaffee oder Tee, Toast, Marmelade und Rührei) oder

UNTERBRINGUNG

Die Unterbringung erfolgt in Petra und Aqaba in ***Mittelklassehotels. In der Wüste übernachten wir in 2-Personen-Zelten oder (wer möchte) unter freiem Himmel.



Daten gemessen in Aquaba – rechnen Sie in der Wüste mit niedrigeren Temperaturen in der Nacht.

Kleidungsempfehlung

Reisezeit	Schlafsack Komforttemperatur	Kleidung
NOV	+5	1-2 mittelwarme Pullis, regenfaste und winddichte Jacke, Kopfbedeckung
DEC	-5	1-2 warme Pullis, regenfaste und winddichte Jacke, Kopfbedeckung, Mütze, Handschuhe
JAN	+/-0	1-2 warme Pullis, regenfaste und winddichte Jacke, Kopfbedeckung, Handschuhe, Mütze
FEB	+5	1-2 mittelwarme Pullis, regenfaste und winddichte Jacke, Kopfbedeckung
MAR	+5	1-2 mittelwarme Pullis, regenfaste und winddichte Jacke, Kopfbedeckung
APR	+10	1-2 dünne Pullis, winddichte Jacke, Kopfbedeckung
MAI	+15	1-2 dünne Pullis, winddichte Jacke